

Elektrischer Anbausatz für Anhängerkupplung

13 polig für Suzuki | Jimny | 10.1998 - 08.2000

Bestell-Nr. WYR390313R

WYR390313R / 10.10.2025

Inhalt:	1 Leitungsstrang 12 adrig	1 Adaptersockel Relais	1 Blechschraube	1 Schraube M5x10
	1 Steckdosengehäuse 13 pol	1 Kontrollleuchte Grün	4 Muttern M5	2 Kabelbinder 300 mm
	2 Steckdosendichtungen	1 Relais FR-21	4 Sprengringe M5	10 Kabelbinder 100 mm
	1 Durchführungstülle	1 Halteblech Relais	3 Schrauben M5x35	

Anbauanweisung

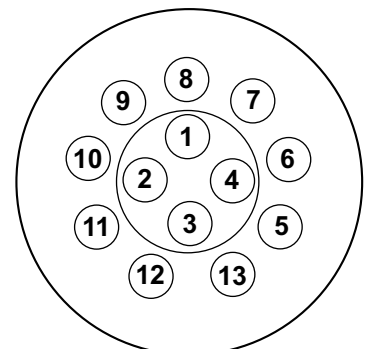
1. Bitte klemmen Sie das Massekabel an der Batterie ab!
2. Klappen Sie die Kofferraum-Bodenabdeckung hoch. Bauen Sie die Ladekantenverkleidung und die linke Kofferraum-Seitenverkleidung aus.
3. Zur Durchführung des Kabelstranges (Anschluß Steckdose) bohren Sie an ebener Stelle im linken Radkasten ein Loch ca. Ø 6 mm (neben der fahrzeugseitigen Durchführung mit den Leitungen der Schlußleuchten im Stoßfänger)). Diese Bohrung ist auf ca. Ø 40 mm zu erweitern. Behandeln Sie die Bohrung mit einem geeigneten Korrosionsschutzmittel.
4. Schließen Sie den Kabelsatz wie folgt an:
 - a) Das Leitungssatzende mit den einzelnen Steckgehäuse durch das Loch im Halteblech für die Steckdose führen und von **außen** durch die unter Punkt 2 angebrachte Durchführung in den Hohlraum der linken Kofferraumseite verlegen. Befestigen Sie die am Leitungsstrang befindliche Kabeltülle in der fahrzeugseitigen Durchführung.
 - b) Es sind zwei verschiedene Gummidichtungen für die Steckdose montiert. Einer für den seitlichen und einer für den axialen Ausgang.

Seitliche Ausführung: Bei starrer AHK mit geschlossenem Steckdosenshalter und bei abnehmbarer AHK mit abklappbaren Steckdosenshalter. Hierzu den vorgestanzten Innenteil des Steckdosengehäuses herausschneiden. Wichtig !!! Bei abklappbaren Steckdosenshalter, Steckdosenabdichtung mit seitlichem Ausgang benutzen. Die Dichtung mit dem axialen Ausgang kann abgetrennt werden (wird nicht benötigt).

Axiale Ausführung: Bei starrer AHK mit geöffnetem Steckdosenshalter und bei abnehmbarer AHK ohne abklappbaren Steckdosenshalter.
Die Dichtung mit dem seitlichen Ausgang kann abgetrennt werden (wird nicht benötigt).
 - c) Die Steckdose ist wie folgt belegt

Bild 1

<u>Stromkreis:</u>	<u>Kontaktbelegung:</u>	<u>Kabelfarbe :</u>
Blinker links	1 (L)	schwarz / weiß
Nebelschlußleuchte Anhänger	2 (54-G)	grau
Masse 1-8	3 (31)	braun
Blinker rechts	4 (R)	schwarz / grün
Schlußleuchte rechts	5 (58-R)	grau / rot
Bremsleuchte	6 (54)	schwarz / rot
Schlußleuchte links	7 (58-L)	grau / schwarz
Rückfahrleuchte	8 (RFS)	blau / rot
Dauerplus Anhänger	9 (30)	rot / blau 2,5mm ²
Ladeleitung	10 (15)	gelb 2,5mm ²
Masse für Ladeleitung	11 (31)	weiß / braun 2,5mm ²
Masse für Dauerplus	13 (31)	weiß / braun 2,5mm ²



Kontaktbelegung
der Steckdose

5. schwarzer 3-fach Stecker (Kammer 1 grau / weiß und Kammer 3 grau) wird seitlich in der Steckdose auf den Microschalter aufgesteckt.
- a) Gummidichtung und Steckdose mit den beiliegenden Schrauben und Muttern am Steckdosenhalter befestigen.
 - b) Auf ordnungsgemäßen Sitz der Dichtung achten!
 - c) Leitungssatz so verlegen, daß keine Scheuer- oder Knickstellen entstehen können!
6. Die fahrzeugseitige Durchführungstülle im linken Radkasten (mit den Leitungen der Schlußleuchten im Stoßfänger) entnehmen und diesen Leitungsstrang bis einschließlich der hier vorhandenen Steckverbindung 6-fach etwas nach außen ziehen.

7. Das Leitungssatzende mit den Leitungen schwarz / weiß, schwarz / rot, schwarz / grün, grau / rot und grau / schwarz ebenfalls durch die fahrzeugseitige Durchführung nach außen ziehen. Die Steckverbindung 6-fach auftrennen und mit den passenden Gegenstücken vom Leitungssatz zusammenstecken.

Die sich daraus ergebenden Steckverbindungen in den Hohlraum zurückschieben.

8. Die verbleibenden Leitungssatzenden nach oben zur Steckverbindung 6-fach der Linken Rückleuchte verlegen. Die Steckverbindung 6-fach auftrennen und mit den passenden Gegenstücken vom Leitungssatz zusammenstecken.
9. Die am Leitungssatz montierte Gummitülle positionieren und befestigen.

Die Ringöse Leitungen **weiß / braun 2,5mm** und **braun** am fahrzeugseitigen Massepunkt befestigen. (ggf. 3 mm Loch bohren und mit beiliegender Blechschraube befestigen. Bohrung nicht mit Korrosionsschutz behandeln.)

10. Montage des Blinkrelais und der Zusatz-Kontroll-Leuchte:

- a) Unterhalb des Lenkrades die Verkleidung abbauen und Relaisträger im Fußraum abschrauben.
 - b) Das fahrzeugeigene Blinkrelais ausbauen und den mitgelieferten 3-pol Adapterstecker in den Relaissockelplatz stecken. Das mitgelieferte Relais in den Steckplatz vom Adaptersockel stecken. **Hinweis:** bei eingeschaltetem Blinker ist ein Klicken zu hören. (fahrzeugeigenes Relais wird nicht mehr benötigt!!)
 - c) Für die Zusatz-Kontroll-Leuchte an geeigneter Stelle im Sichtbereich vom Fahrer, ein Loch mit Ø 10mm bohren (z. B. freie Schalterblende). Vom Relais aus, das Kabel für die Kontrollleuchte verlegen und von hinten durch das gebohrte Loch führen. Die beiden Steckhülsen auf die Kontrollleuchte stecken und diese in die Einbauöffnung schieben.
11. Die Batterie wieder anschließen und sämtliche Fahrzeugfunktionen mit angeschlossenem Anhänger oder einem geeigneten Prüfgerät überprüfen.
Die Kontroll-Lampe blinkt, wenn beim angeschlossenen Anhänger die Blinker (3x21W) oder die Warnblinkanlage (6x21W) eingeschaltet sind.

12. Stromversorgung Anhänger:

- a) Das Steckgehäuse 3-fach (Leitungen rot/blau, gelb und weiß / braun) ist für eine Erweiterung der Steckdosenfunktionen vorgesehen.
- b) In der Reserveradmulde befindet sich links unterhalb des Schloßträgers die Abdeckung der fahrzeugseitigen Durchführung. Diese entfernen und das Leitungssatzende mit dem 3-fach Steckgehäuse in die Reserveradmulde verlegen.
- c) Die Gummitülle vom Leitungssatz in der fahrzeugseitigen Durchführung positionieren und einsetzen.
- d) Erweiterung der Steckdosenfunktionen kann ein Erweiterungssatz bestellt werden.

Funktion Dauerplus und Masse

Bestellnr. WYR990799R

Funktion Dauerplus, Ladeleitung und Masse

Bestellnr. WYR991699R

Alle Leitungsstränge mit beiliegenden Kabelbindern befestigen, alle Verkleidungen und demontierten Teile wieder einbauen.

Die Batterie wieder anschließen und sämtliche Fahrzeugfunktionen mit angeschlossenem Anhänger oder einem geeigneten Prüfgerät überprüfen.

Die Einbauanleitung ist dem Kunden auszuhändigen!!!